

Luise Richard  
Amtshofweg 11 | 48317 Drensteinfurt  
Tel. 02508-993734 | info@redaktionsbuero-richard.de

Barbara Kuhlmann  
Pastoralreferentin der Pfarrgemeinde St. Regina  
Markt 3, 48317 Drensteinfurt  
Tel.: 02508-999 40 418 | barbara\_kuhlmann@web.de

PRESSEMITTEILUNG | Drensteinfurt, 8. Januar 2015

## Uganda-Projekt startet in Drensteinfurt

Gemeinsames UGANDA-Projekt der Pfarrgemeinde St. Regina, der Landwirte und Landfrauen in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde und der KLB im Bistum Münster



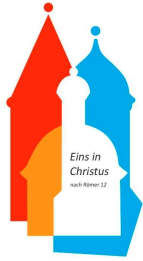
### Fakten zu UGANDA

*Binnenstaat* in Ostafrika, 112 Distrikte  
*Angrenzende Länder:* Südsudan, Kenia, Tansania, Ruanda, Demokratische Republik Kongo  
*Hauptstadt:* Kampala  
*Einwohner:* ca. 34,5 Mio.  
*Amtssprachen:* Englisch, Swahili, im autonomen Königreich Buganda auch Luganda; insges. 43 verschiedene Sprachen  
*Mitglied in:* Afrikanisch Union, Commonwealth, Organisation der Islamischen Konferenz, Ostafrikanische Gemeinschaft  
*Polit. System:* halbdemokratisch, bis 2006 Ein-Parteien-System  
*Präsident:* Yoweri Museveni (seit ca. 30 Jahren)  
*Gesellschaft:* 40 verschiedene Völker  
*Religionen:* 85% Christen (42% Katholiken, 36% Anglikaner); 12% sunnitische Muslime, 1% trad. afrik. Religionen  
*Durchschnittsalter:* ca. 15 Jahre  
*Lebenserwartung:* Frauen 55 Jahre, Männer 53 Jahre  
*Familien:* ca. 6,4 Kinder pro Frau (2012)  
*Zugang zu sauberem Wasser:* 56% der Bev.; 41% haben Zugang zu Sanitäreinrichtungen  
*Wirtschaft:* haupts. landwirtschaftliche Erzeugung, Kaffee (20 bis 30% der Exporterlöse), Tee, Fisch und Tabak, Bananen (11% der Weltproduktion), Ananas und weiteres exot. Früchte  
*Wichtige Rohstoffe:* Gold, Kupfer, Kobalt, Nickel und Steinsalz, seit 2009 sind große Vorkommen von Öl und Erdgas bekannt

Es ist ein Projekt, das an der Wurzel ansetzt und im Wortsinn Hilfe zur Selbsthilfe gibt. Am Freitag, dem 8. Januar 2016 um 19 Uhr startet im Alten Pfarrhaus in Drensteinfurt (Markt 3) das Projekt ‚Luweero-Uganda‘, das Kleinbauern im ostafrikanischen Land Uganda drei Jahre lang beim Aufbau von genossenschaftlichen Strukturen und einer gemeinschaftlichen Vermarktung ihrer Früchte helfen soll.

*Projektbeteiligte:* Caritas der Diözese Kasana-Luweero, Uganda; die Pfarrgemeinde St. Regina Drensteinfurt, die landwirtschaftlichen Ortsvereine und die Landfrauen der Ortsteile, die Katholische Landvolkbewegung (KLB) im Bistum Münster und als Koordinator des Projektes der Internationale Ländliche Entwicklungsdienst (ILD) in Bad Honnef.

*Ziel des dreijährigen Projektes Luweero-Uganda:* In 13 Dörfern der Diözese Luweero werden Kleinbauern und deren Familien insbesondere bei der Vermarktung ihrer Früchte – Ananas, Tomaten,



Luise Richard  
Amtshofweg 11 | 48317 Drensteinfurt  
Tel. 02508-993734 | [info@redaktionsbuero-richard.de](mailto:info@redaktionsbuero-richard.de)

Barbara Kuhlmann  
Pastoralreferentin der Pfarrgemeinde St. Regina  
Markt 3, 48317 Drensteinfurt  
Tel.: 02508-999 40 418 | [barbara\\_kuhlmann@web.de](mailto:barbara_kuhlmann@web.de)

Papaya, Kaffee und Bananen – unterstützt. Damit die Erzeugnisse ohne Zwischenhändler zu fairen Preisen und gemeinschaftlich vermarktet werden können, brauchen die Bauern genossenschaftliche Strukturen, einen besseren Marktzugang und eine bessere Marktübersicht.

*Methoden:* Partnerschaftlicher Ansatz von Entwicklungshilfe unter Bildung von Selbsthilfegruppen auf Ortsebene. Ca. 40 bis 45 Bauern/Teilnehmer hat eine Gruppe. Die Gruppen sind demokratisch organisiert, arbeiten meist generationsübergreifend und in **allen** Gruppen sind Frauen Mitglied. Die Religionszugehörigkeit spielt keine Rolle. Die Gruppen treffen sich wöchentlich und bauen ein internes Spar- und Kreditwesen auf, das den Gruppenmitgliedern kleine Investitionen erlaubt.

Aus Deutschland kommen Projektmittel, die zum Aufbau von Vermarktungsstrukturen und Vermarktungswegen genutzt werden.

*Projektvolumen:* 120.000 Euro, davon 25 Prozent Eigenmittel (Spenden, Eigenleistung der Caritas Kasanaensis Luweero); 75 Prozent des Projektvolumens werden beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) eingeworben. Koordinierung, Fortgang und Kontrolle des Projektes liegen beim Internationalen Ländlichen Entwicklungsdienst (ILD) in Bad Honnef, der ILD ist auch für die Zuteilung und sachgerechte Verwendung der Mittel verantwortlich.

Die Partner sind davon überzeugt, dass das Projekt eine wirkungsvolle und nachhaltige Hilfe über den Projektzeitraum hinaus ist, damit diese Bauernfamilien in Uganda künftig ein gesichertes Einkommen erwirtschaften können.

## **Spendenkonto:**

Empfänger: **Internationaler Ländlicher Entwicklungsdienst(ILD)**  
Konto Nr. 3 550 202 bei der DKM Münster (BLZ: 400 602 65), bzw.  
**IBAN: DE59 4006 0265 0003 5502 02, BIC GENODEM1DKM**  
**Verwendungszweck:** Stichwort "Luweero Uganda"

### **Ansprechpartnerinnen des Arbeitskreises UGANDA in Drensteinfurt:**

Barbara Kuhlmann, Pastoralreferentin St. Regina Drensteinfurt, Telefon: 02508- 999 40 418  
Luise Richard, Telefon: 02508- 99 37 34

### **Weitere Ansprechpartner:**

Hermann Schuten  
Internationaler Ländlicher Entwicklungsdienst(ILD)  
Drachenfelsstraße 23, D-53604 Bad Honnef  
Tel: ++49 (0) 2224 71031  
Fax: ++49 (0) 2224 78971  
Mail: [ild@klb-deutschland.de](mailto:ild@klb-deutschland.de)

Ulrich Oskamp  
KLB im Bistum Münster, KLB-Diözesanreferent  
Schorlemerstraße 11, 48143 Münster  
Tel.: 0251-539 13 23  
Fax: 0251-539 13 28  
Mail: [uo@klb-muenster.de](mailto:uo@klb-muenster.de)

Father Hilary Muheezangango  
Direktor der Caritas Kasanaesis Luweero  
P.O. Box 303, Luweero  
Tel.: +256 77 45 68 830  
Mail: [h.muheeza14@gmail.com](mailto:h.muheeza14@gmail.com)